

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um Anmeldung bis zum 25. September 2016 gebeten. Bitte melden Sie sich über das [Veranstaltungsportal](#) oder www.pab.nrw.de an.

Alternativ:

Post: An den Patientenbeauftragten
E-Mail: info@patientenbeauftragter.nrw.de
Fax: 0234 91535-1901

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung am 04. Oktober 2016 in Duisburg an.

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ich interessiere mich für die folgenden Workshops (Eine Auswahl pro Workshop-Runde):

Runde I: 1. 2. 3.

Runde II: 4. 5. 6.

Bei Unterstützungsbedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns unter unserer Telefondurchwahl 0234 91535-1910 (Herr Holz) auf.

Anfahrt

Mercatorhalle Duisburg
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Weitere Referentinnen u. Referenten

Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
Regina Behrendt, Verbraucherzentrale NRW e.V.
Barbara Combrink-Souhjoud, Zentrum für selbstbestimmtes Leben Köln
Dr. Doris Dorsel, Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. Karl-Heinz Feldhoff, LV ÖGD NRW, Kreis Heinsberg
Günter Hölling, Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in NRW
Andreas Hustadt, MDK Nordrhein
Ulf Jacob, Gesundheitsselfhilfe NRW
Rita Januschewski, Gesundheitsselfhilfe NRW
Lothar Kratz, Krankenhausgesellschaft NRW e.V.
Petra Kunz, Frauenselbsthilfe nach Krebs NRW e.V.
Gisela Laab/Wolfgang Lutat, Selbsthilfebeauftragte/ Patientenfürsprecher Klinikum Niederberg Velbert
Ulrike Hiemer, AOK Rheinland/Hamburg
Silke Rothert, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Dirk Ruiss, vdek - Landesvertretung NRW
Dr. Cindy Scharrer, Patienten-Informations-Zentrum (PIZ) der Universitätsklinik Köln
Stephanie TheiB, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Arif Ünal, MdL, Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten Köln

Veranstalter

Der Beauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Patientinnen und Patienten
Gesundheitscampus-Süd 9
44801 Bochum

Der Beauftragte der
Landesregierung Nordrhein-Westfalen
für Patientinnen und Patienten



Dienstag | 04. Oktober 2016
Mercatorhalle | Duisburg

Fachtagung

„Partizipation und Gesundheit“

**Selbstbestimmung von Patientinnen
und Patienten stärken:
Patientenorientierung und -beteiligung**

**„Menschen
zuerst.“**

www.patientenbeauftragter.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,



Patientenorientierung und Patientenbeteiligung sind zentrale Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems. Nur wenn es uns gelingt, gesundheitliche Versorgung vom Menschen aus zu denken und die Bedürfnisse und Bedarfe der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns zu rücken, werden wir eine qualitativ hochwertige, bezahlbare und menschenwürdige Versorgung sicherstellen können.

Wie kann dies in der Praxis gelingen? Wo liegen die Herausforderungen und Chancen? Diesen Fragen soll auf dem Fachtag nachgegangen werden. Ziel ist es, auf den verschiedenen Ebenen der gesundheitlichen Versorgung Räume für mehr Patientenorientierung und Patientenbeteiligung aufzuzeigen und deren Weiterentwicklung gemeinsam zu diskutieren.

Dazu möchte ich alle relevanten Akteure des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen ganz herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Meyer

„Menschen
zuerst.“

Veranstaltungsprogramm

09:30 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung Dirk Meyer Der Beauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Patientinnen und Patienten
10:10 Uhr	Grußwort Barbara Steffens Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
10:30 Uhr	Keynote Speaker / Einführung Prof. Dr. Rolf Rosenbrock Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
11:15 Uhr	Pause
11:30 Uhr	<u>Parallele Workshops I</u> 1. Reden hilft!? Patientenbeteiligung in Versorgungsstrukturen - Gute Beispiele der Praxis 2. Schöne neue Welt!? - Patientenorientierung und Patientenbeteiligung in digitalen Zeiten 3. Gesundheitspolitische Teilhabe - Aber wie und wo? Kommunale und landesweite Perspektiven für mehr Partizipation

Veranstaltungsprogramm

13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Patienteninnen und Patienten im Mittelpunkt Marion Grote-Westrick Bertelsmann Stiftung
14:30 Uhr	<u>Parallele Workshops II</u> 4. Reden hilft!? (II). Partnerschaftliche Kommunikation in der professionellen Beziehung zu Patientinnen und Patienten als Voraussetzung für mehr Partizipation 5. Vom Objekt zum Subjekt - Partizipation als Herausforderung für das Krankenhaus 6. Selbstbestimmung bei Assistenz-/ Unterstützungsbedarf - Partizipative Konzepte und Projekte
16:00 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Abschlussplenum
17:00 Uhr	Veranstaltungsende